



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



133

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2015

Biolandhof Mayer

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Wir wollen mit der Natur wirtschaften, einen gesunden Boden erhalten, Tiere artgerecht halten und dabei hochwertige Lebensmittel erzeugen.“



Biolandhof Mayer

Der „Moirhof“ in Hirblingen gehört seit 1983 dem Bioland-Verband an. Der Familienbetrieb hat es sich zum Ziel gemacht, einen möglichst geschlossenen Produktionskreislauf durch eigenen Landbau, Viehhaltung, Metzgerei und Vermarktung zu erhalten. Auf etwa 125 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche werden Klee gras und verschiedene Getreidesorten, darunter auch Dinkel, angebaut. 8 ha der Ackerfläche dienen dem Speisekartoffel-Anbau, 20 ha der Fläche werden als Grünland genutzt.

Im Offenstall mit Auslauf werden die Ochsen und Färsen für die hofeigene Metzgerei sowie einige Mutterkühe mit Nachzucht gehalten.

Auch die Schweine leben in großzügigen Offenställen mit viel Stroheinstreu. Durch 20 Muttersauen und einen eigenen Eber kann ein geschlossenes System verwirklicht werden, sodass stets ausreichend Mastschweine für die Hofvermarktung zur Verfügung stehen.

Zum Betrieb gehört auch eine kleine Herde Coburger Fuchschafe sowie saisonal Masthähnchen, die auf an den Hof angrenzenden Wiesen gehalten werden.



Unsere Angebote

Öffnungszeiten Hofladen mit eigener Metzgerei:

Do 14.00 bis 18.30 Uhr

Fr 9.00 bis 18.30 Uhr

Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Hier gibt es selbst erzeugte Kartoffeln, Getreide, Mehl und eine breite Auswahl von Fleisch- und Wurstprodukten. Das Sortiment wird ergänzt durch frisches Obst und Gemüse, Eier, Käse, Wein, Säfte, Nudeln, Milchprodukte und Naturkost.

Hofbesuche:

Der Hof ist zertifizierter Erlebnisbauernhof und bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten für Kinder und Erwachsene an. Während der Öffnungszeiten des Hofladens sowie nach Absprache können Interessierte ihn gerne erkunden.

→ Seltene Nutztierassen

Pustertaler Sprinzen, Schwäbisch-Hällische Schweine, Coburger Fuchschafe und Mechelner Hühner, leben auf dem „Moirhof“. Sie bleiben so vor dem Aussterben bewahrt und für die Nutzung erhalten.

Betriebsart: Gemischtbetrieb

Betriebsfläche: 125 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 90 Ackerland, 26 ha Grünland und 9 ha Kartoffeln

Fruchtfolge: Weizen, Dinkel, Triticale, Kartoffeln, Klee gras, Erbsen und Ackerbohnen

Tierhaltung: 60 Mast- und Zuchtrinder, Schweinehaltung mit 20 Muttersauen, Nachzucht und Mast, saisonal: Masthähnchen, 25 Mutterschafe

Anbauverband: Bioland

Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

Von A 8 München/Stuttgart Ausfahrt Neusäß in Richtung Hirblingen.

Von B 17 Landsberg-Donauwörth Ausfahrt Gersthofen Richtung Hirblingen, dort liegt der Hof direkt an der Hauptstraße in der Ortsmitte.

Kontakt

Biolandhof Mayer

Herbert und Katharina Mayer

Wertinger Str. 17

86368 Gersthofen

Tel.: 0821 - 46 35 49

Fax: 0821 - 45 31 53 9

E-Mail: info@biolandhof-mayer.de

www.biolandhof-mayer.de